



von **neues** zu**hause**

Bericht zur
Mitglieder-
versammlung
2019

2

Wir bitten Sie um
Mithilfe für das
Jubiläum 2021

7

Parkverbot Block I
Lüften im Sommer

11 12

Organe der
Genossenschaft
Verwaltung
Bilanz 2018

14

Bericht des Vorstands zur Mitgliederversammlung 2019

Liebe Mitglieder,

am 27.06.2019 fand die jährliche Mitgliederversammlung der GWK 1921 eG statt. Wir konnten 75 Mitglieder begrüßen, die ihren



Rahmenbedingungen berichtete er zum Geschäftsverlauf des Jahres 2018. Die wesentlichen Kennziffern stellten sich als unkritisch dar. Die Quote der Mieterwechsel lag mit 4,5 % konstant niedrig. Einen nachfragebedingten Leerstand kennt die Genossenschaft nicht; im Gegenteil. Längere Wartezeiten sind die Regel, wenn Mitglieder sich um eine Wohnung bewerben.

satzungsgemäßen Regularien, Rechten und Pflichten nachkamen.

Nach der Begrüßung durch Herrn Hans-Georg Strasburger - dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates - gedachte die Versammlung der im Jahr 2018 verstorbenen Mitglieder. Danach folgte der Bericht von Herrn Bernd Uhle - dem hauptamtlichen Vorstandsmitglied - zum Geschäftsjahr 2018.

Nach Darstellung der positiven gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen

Herr Uhle erläuterte die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Berichtsjahrs. Aufsichtsrat und Vorstand sind mit den Ergebnissen des Geschäftsjahrs 2018 zufrieden.

Neben üblicher Pflege und Entwicklung des Haus- und Wohnungsbestandes stand der Neubau an der Gustav-Schulenburg-Straße im Mittelpunkt der Tätigkeiten. Dieser wurde Anfang 2018 begonnen. Er grenzt unmittelbar an den Bestand der Genossenschaft in der Friedrich-Weick-Straße. Die Bezugsfertigkeit ist für November 2019 vorgesehen.

Das Grundstück mit rund 2.400 m² befand sich seit längerem im Bestand der Genossenschaft. Es entstehen 46 Wohnungen mit 2 bis 5 Zimmern auf insgesamt rund 3.700 m² Wohnfläche; barrierefrei und zum Teil rollstuhlgerecht. In der Tiefgarage befinden sich 35 Stellplätze.

Die Inanspruchnahme von Fördermitteln von Stadt und Land bedingen langfristige Mietabschläge von 33 % von der ortsüblichen Vergleichsmiete. Die Mieter müssen einen Wohnberechtigungsschein nachweisen.

Genossenschaft in einem enger werdenden Wohnungsmarkt.

Die Ausgaben für den Bestand betragen rund 36 €/m² Wohnfläche und waren damit vergleichsweise hoch. Dies verdeutlicht einen größeren Nachholbedarf bei der Bestandserhaltung und -entwicklung.

Die Umsatzerlöse aus den Sollmieten sind um 8 % auf T€ 3.448 angewachsen. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr folgt im Wesentlichen aus

Bilder:
Baustelle Neubau
Gustav-Schulenburg-Str.



Insofern folgt die Genossenschaft hier auch dem Aufruf der politischen Institutionen zur Schaffung von Wohnraum mit «bezahlbaren» Mieten. Gleichzeitig kommt die Genossenschaft damit ihrem eigenen Förderauftrag nach.

Für 2018 ist ein Zuwachs von 96 Mitgliedern zu verzeichnen. Im Durchschnitt der vier Jahre zuvor waren es 33; tendenziell steigend seit 2015. Dies kann zurückzuführen sein auf eine zunehmende Wahrnehmung der

einer allgemeinen Erhöhung der Nutzungsgebühren ab Oktober 2017, die in 2018 voll zu Buche schlugen. Die durchschnittliche Sollmiete (Grundmiete) der Wohnungen liegt bei 5,32 €/m² im Monat (VJ: 4,93 €/m²). Sie liegt - auch nach der Anpassung im Oktober 2017 - immer noch vergleichsweise niedrig. Der seit einigen Jahren in Karlsruhe vorhandene Mietspiegel belegt die vergleichsweise günstigen Grundmieten.



Die Ertragslage schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 197 ab (VJ: T€ 153) und ist zufriedenstellend.

Der Vorstand sieht auch für das Geschäftsjahr 2019 keine wesentlichen Risiken für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der Verband Baden-Württembergischer Wohnungsunternehmen hat die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie den Jahresabschluss geprüft und bestätigt. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, Mietern und Sparern für deren anhaltende Verbundenheit mit der Genossenschaft.

In der Fortführung der Tagesordnung folgte der Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2018. Herr Strasburger sprach dem Vorstand sowie dem GWK-Team seinen Dank für deren Arbeit im vergangenen Jahr aus und empfahl der Vertreterversammlung die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.

Herr Strasburger bezeichnete die Berichterstattung des Vorstands an den Aufsichtsrat als außerordentlich gut.

Nach dem Bericht über die gesetzliche Prüfung stellte die Mitgliederversammlung den Jahresabschluss 2018 fest und fasste Beschluss über die Verwendung ...

Fortsetzung auf Seite 6 ...



Am Rednerpult:
Aufsichtsratsvorsitzender
Hanns-Georg Strasburger



Am Rednerpult:
Hauptamtlicher Vorstand
Bernd Uhle



Seit vielen Jahren leistet unsere
Wahlurne treue Dienste bei
demokratischen Wahlen
und anonymen Abstimmungen.
Jedes anwesende Mitglied
hat eine Stimme.



Nicht im Bild sind die Aufsichtsräte
Mathias Lessle und Reinhard Schmidt



Stephanie Küting Aufsichtsratsmitglied ab 27.06.19	Bernd Uhle Hauptamtlicher Vorstand	Wilfried Becker Stellvertr. Vorsitzender	Hanns-Georg Strasburger Vorsitzender des Aufsichtsrates	Martin Leicht Nebenamtlicher Vorstand	Sascha Selzer Stellvertr. Schriftführer	René Schneider Aufsichtsratsmitglied	Elisabeth Henschke Aufsichtsratsmitglied bis 27.06.19	Siegfried Berndt Aufsichtsratsmitglied	Ralph Stüber Schriftführer
--	--	--	---	---	---	--	---	--	--------------------------------------



... Fortsetzung von Seite 4

... des Bilanzgewinns von rund T€ 77 in Form einer Dividendenausschüttung von rund T€ 74 (4 % auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder) und der Einstellung von rund 3.000 € in die freien Rücklagen.

Der Bilanzgewinn entwickelte sich aus einem Jahresüberschuss (rund T€ 197) nach entsprechenden Zuführungen zu Bauerneuerungs- und gesetzlichen Rücklagen.

Die Mitgliederversammlung nahm danach die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat vor.

Bei der Wahl der Aufsichtsrates standen die turnusmäßig ausscheidenden Mitglieder - Frau Elisabeth Henschke, Herr René Schneider und Herr Hanns-Georg Strasburger - zur Wahl. Darüber hinaus hat sich Frau Stephanie Küting für ein Amt im Aufsichtsrat beworben.

Die Herren Schneider und Strasburger wurden in ihrem Amt bestätigt und Frau Küting neu in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Becker als Wahlleiter bedankte sich bei der ausscheidenden Frau Henschke für deren langjährige Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied. Nach der Verabschiedung durch Herrn Strasburger standen am Ende der Versammlung Vorstand und Aufsichtsrat den Mitgliedern für Fragen zur Verfügung.

Wir werden den Geschäftsbericht 2018 voraussichtlich im Herbst 2019 auf unserer Homepage zeigen.

Mitglieder, die ein gedrucktes Exemplar möchten, bitten wir dieses - mit der Postkarte von Seite 16 - anzufordern.

Karlsruhe, im Juli 2019

Der Vorstand

Bernd Uhle

Martin Leicht

Wir bitten um Mithilfe für das Jubiläum 2021

Liebe Mitglieder, Mieter, Liebe Genossen (m/w/d)

jeder Einzelne von Ihnen ist Teil der Idee, die vor fast 100 Jahren von einigen Menschen in einer Zeit der sozialen Not ins Leben gerufen wurde:

Bezahlbaren Wohnraum für die Gemeinschaft der «Eisenbahner-Genossen» zu schaffen.

Mit kleinen Geldanteilen - welche viele Menschen einzahlen - wird bis heute unser größeres Ganzes ermöglicht; nämlich bezahlbares Wohnen in Karlsruhe zu sichern und neu zu schaffen; wohlgermerkt ohne Eigenbedarfskündigung. Sie sind die Nachfolger unserer weit vorausdenkenden Gründer. Mit dem Wunsch ein bezahlbares Zuhause zu sichern sind Sie Weggefährten und können als «Genosse» die Vorteile der GWK 1921 «gemeinschaftlich geniessen».

Sie sind nicht nur «Miteigentümer» eines erfolgreich wirtschaftenden Unternehmens, sondern auch eine sozial-orientierte verbundene Gemeinschaft; seit mehr als 3 Generationen.

Aus aktuellem Anlass möchten wir unsere Mitglieder dafür gewinnen, dass unsere Genossen wieder als Solidargemeinschaft aktiv werden.

Wir planen unsere 100 Jahre GWK Feier im Jahr 2021 und sind dabei einen Jubiläumsprospekt vorzubereiten.

Deshalb unsere Frage an Sie:

Haben Sie noch alte Dokumente der GWK und Familienalbum-Fotografien mit Motiven in und um die GWK Häuser zum Ausleihen für unsere Jubiläumsschrift?

Wir freuen uns auf Ihre Resonanz und hoffen, dass viele von Ihnen auch hier einen Teil zum größeren Ganzen beitragen möchten.

Ihr GWK-Jubiläumsausschuss



1921-2021

© Bildrechte der - auf dieser Seite - abgebildeten Aufnahmen: Stadtarchiv - Sammlung Schlesiger

Ja, ich möchte mitmachen ...

Lassen Sie uns feiern auf dem Weg in die Zukunft

WIR BITTEN SIE...

2021 möchten wir unsere 100 Jahre dokumentieren.
Haben Sie noch Bilder/Dokumente vielleicht
sogar aus der Weimarer Zeit?*

um 1950



Antwortkarte für Ihre Mithilfe beim Jubiläum

Wir möchten 2021 mit Ihnen
unsere 100 Jahre feiern und
Erinnerungen lebendig
werden lassen.

So bitten wir Sie, in Ihrem
Fotoalbum und Ihren Unter-
lagen zu schauen, ob darin
Bilder von den GWK
Gebäudemotiven - gerne
auch mit Menschen - sind.
Oder haben Sie einen
alten Geschäftsbericht, ein
nostalgisches Sparbuch
oder einen Original-Zeitungs-
ausschnitt, in dem über die
GWK berichtet wird?

* Weimarer Republik
1918-1933



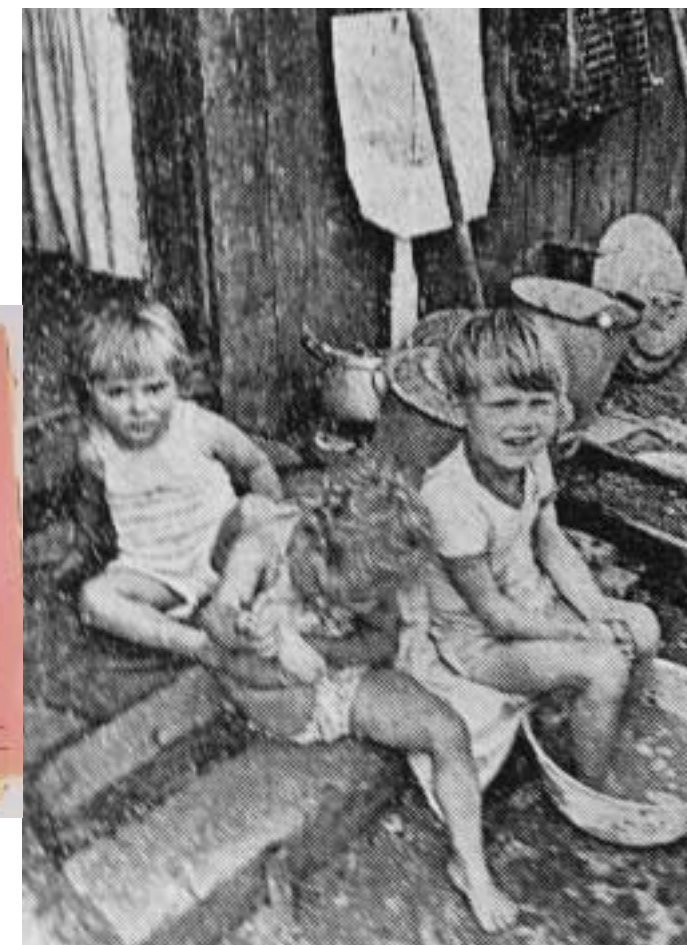
1938



1949

1949 sind wir in der Jahreschronik
des Oberbürgermeisters erwähnt.

Im Stadtarchiv sind wir fündig
geworden und haben einen
historischen Geschäftsbericht entdeckt.



© Bildrechte: Stadtarchiv - Sammlung Schlesiger

Dieses Bild ist aus dem Archiv unserer
Karlsruher Tageszeitung BNN.
Im Artikel wird berichtet, dass manche
Menschen nach dem Krieg noch immer
in Karlsruhe in Holzbaracken leben
müssen, weil so viele Wohnungen im
Krieg zerstört wurden.

■ Ja, ich möchte der GWK gerne
historische Bilder und/oder Dokumente
zur Verfügung stellen

Entgelt
bezahlt
Empfänger

Vorname _____

Nachname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

**Genossenschaft für Wohnungsbau
Karlsruhe 1921 eG
Augartenstraße 85**

76137 Karlsruhe

© Bildrechte der - auf der Vorderseite - abgebildeten Aufnahmen:
Stadtarchiv - Sammlung Schlesiger

... UM IHRE MITHILFE

2021 möchten wir mit Ihnen unseren 100sten Geburtstag feiern und Erinnerungen lebendig werden lassen. Deshalb bitten wir Sie, in Ihren Fotoalben und Unterlagen zu schauen, ob darin Bilder von den GWK Gebäudemotiven - gerne auch mit Menschen - sind. Vielleicht haben Sie noch alte GWK-Geschäftsberichte, nostalgische GWK-Sparbücher oder Zeitungsausschnitte, in denen über die GWK berichtet wurde? Wir hoffen auf viele Rückmeldungen von Ihnen mit der Erlaubnis, das ein oder andere Bild veröffentlichen zu dürfen. Gerne können Sie uns für erste Informationen mit der Postkarte (Seite 7/8) Rückmeldung geben oder mailen an 100jahre@gwk1921-wohnbau.de. Wir melden uns dann bei Ihnen ...

19???

1973



1974



Eine historische Luftbildaufnahme der Blöcke I und II im Südosten der Südstadt von Herrn Schlesiger.

Auf dieser Bildfläche könnte etwas von Ihnen sein. Bitte melden Sie sich, wenn Sie ein Bild/Dokument gefunden haben.

war der Innenhof des Block I durch Baustellenfahrzeuge so «zermatscht», dass dies der BNN einen Zeitungsartikel wert war.

© Bildrechte der - auf dieser Seite - abgebildeten Aufnahmen: Stadtarchiv - Sammlung Schlesiger

Infos aus unserer Verwaltung

Parkverbot im Innenhof Block I

Leider stellen wir weiterhin fest, dass der Innenhof des Block I noch vereinzelt von Kraftfahrzeugen befahren und beparkt wird. Inzwischen haben wir deswegen Pfosten als Zufahrtssperre errichtet und einen Sicherheitsdienst engagiert, der das Abschleppen veranlasst.

Falschparken verursacht Kosten für die GWK und deren Mitglieder

Wir verweisen auf die Mitgliederzeitschriften Nr. 6 und 8. Danach «können und sollen» die Mieter «die straßenseitigen Hauseingänge für das Ein- und Ausladen benutzen. Sollten sie im Einzelfall tatsächlichen Bedarf haben, ihren Kellereingang im Hof direkt anzufahren, bitten wir dies einige Tage zuvor in unserer Geschäftsstelle anzumelden.»

Falschparken verursacht Kosten für den Fahrzeughalter

So möchten wir vorsorglich darauf aufmerksam machen, dass - falls Ihr Fahrzeug im Innenhof des Block I nicht mehr auffindbar wäre - es abgeschleppt sein könnte. Wir bitten in diesem Falle den Fahrzeughalter während der Sprechzeiten zu uns zu kommen. Nach Zahlung der Abschlepp- und Verwaltungskosten erstellen wir eine Bescheinigung, die den Halter zum Abholen seines Fahrzeugs berechtigt.

Wir sind einer guten Nachbarschaft verpflichtet. Diese möchten wir den Mietern des Block I durch einen autofreien - und damit ruhigeren - Innenhof gewähren.



einfahren und parken

von motorisierten Fahrzeugen (z.B. Auto, Motorrad)

verboten

kurzzeitig be- und entladen erlaubt. Bei Zuwiderhandlung werden dem Fahrzeughalter für das widerrechtliche Parken Verwaltungs- und Abschleppkosten direkt in Rechnung gestellt.



Wir danken im Namen einer guten Nachbarschaft



Diese Grünanlage ist ein Ort der Erholung

 **GWK** GENOSSENSCHAFT FÜR WOHNUNGSBAU 1921 e.G.
100 Jahre Zukunft für Generationen

für unsere Mieter

Das Weltklima verzeichnete im Juli 2019 maximale Hitze-Rekorde. In Deutschland wurde - seit Beginn der Wetteraufzeichnungen - im Juli 2019 die höchste Temperatur gemessen. In unserer Region ist es nun der zweite Sommer, der viel zu trocken ist. Die Natur leidet und auch für uns ist die Hitze anstrengend. Vermutlich haben Sie keinen Luft-Entfeuchter zuhause. Deshalb möchten wir Sie gerne darüber informieren, mit welchen Lüftungsmethoden Sie auch an heißen Tagen ein angenehmeres Raumklima schaffen und für Abkühlung sorgen können. Als Nebeneffekt reduzieren Sie das Risiko der Schimmelbildung und Gebäudeschäden.

1. Tagsüber Fenster schliessen

Damit verhindern Sie, dass warme Außenluft in die Wohnung strömt. Lüften Sie abends, nachts oder morgens damit Ihre Wohnung abkühlen kann. Besonders wichtig ist dies bei Dachfenstern.

2. Nicht zu lange lüften

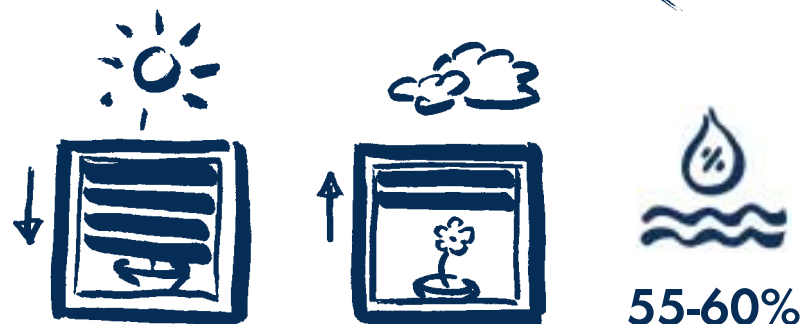
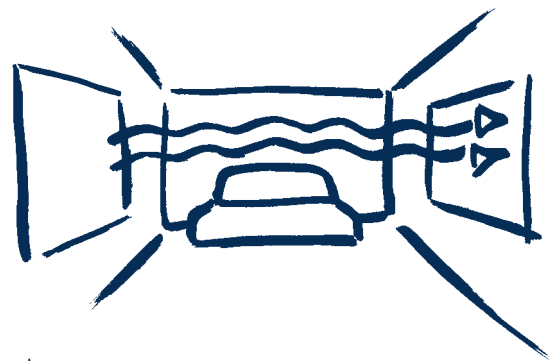
An heißen Tagen empfiehlt es sich - für einen gründlichen Luftaustausch - zwar länger zu lüften. Doch achten Sie darauf, nicht stundenlang zu lüften. Denn ist die Außenluft wärmer und/oder feuchter als in der Wohnung, kommt das feucht-warme Sommerklima in Ihre Wohnung und damit auch das Schimmelbildungsrisiko.

3. Querlüften ist ideal

Durch mehrmaliges kurzes «Stoß-Lüften» oder besser noch «Quer-Lüften» bei weit geöffneten Türen und Fenstern können Sie Ihre Räume gründlich durchlüften und die Luftfeuchte kann nach draußen entweichen.

4. Rolläden und Jalousien herunterlassen; falls möglich

Besonders wo die Sonne direkt in die Fenster scheint, lohnt sich das. Denn so heizen sich Ihre Räume merklich weniger auf.



Schimmelgefahr vorbeugen im Sommer

Weil warme Luft mehr Feuchtigkeit aufnimmt als kalte, ist es ratsam, bei Hitze Türen und Fenster tagsüber zu schliessen. So vermeiden Sie, dass noch mehr Feuchtigkeit in die Wohnung/den Keller gelangt. Falls Sie dennoch tagsüber lüften möchten, empfiehlt es sich, kürzer und öfter zu lüften als stundenlang. So vermeiden Sie zu viel Feuchtigkeit, die Schimmelbildung verursachen kann.

LÜFTEN IM SOMMER

Hygrometer

helfen ein gesundes Wohnklima zu schaffen. Mit einem Hygrometer können Sie die Raumluftfeuchtigkeit prüfen und entsprechend handeln.

Die ideale Zeit zum Lüften

ist, wenn die Außenluft trockener als die Raumluft ist. Eine angenehme Luftfeuchtigkeit liegt im Sommer zwischen 55 und 60 Prozent. Bei mehr als 60 Prozent fühlt sich das Raumklima feucht-tropisch-warm an und es besteht die Gefahr der Schimmelbildung. Falls die Luftfeuchte draußen niedriger ist als drinnen, wäre es nun eine gute Zeit, um wieder zu lüften.

Lüften in Bad und Küche

Um Schimmelbildung zu vermeiden, sind Stoßlüftungen nach dem Duschen und Kochen immer wichtig. Die durchschnittliche Luftfeuchte ist in diesen Räumen zwischen 50 bis 70 Prozent. Achten Sie darauf, dass es nicht feuchter wird. Bei einem fensterlosen Raum können Sie dessen Tür öffnen, damit die Feuchtigkeit rasch entweichen kann.

Keller im Sommer möglichst nicht lüften,

denn die Warmluft kühlt im Keller schnell ab und damit erhöht sich die Luftfeuchte und die Gefahr der Schimmelbildung. Im Keller liegt die optimale Luftfeuchtigkeit bei 50 bis 65 Prozent. So gilt auch hier die Regel, möglichst abends, nachts oder morgens zu lüften. Am besten an Tagen, wenn Innen- und Außentemperaturen fast gleich sind oder - besser -, wenn es draußen kühler als drinnen ist. Auch hier ist Stoßlüften besser als stundenlang gekippte Fenster!

Bitte halten Sie dabei die Hausordnung* ein («Zum Schutz der Hausbewohner sind die Haus- und Hoftüren geschlossen zu halten. Gemeinschaftsräume, wie Keller- und Trockenräume sind nach jeder Benutzung abzuschließen ... Das Lagern von feuergefährlichen, leicht entzündlichen oder Geruch verursachenden Stoffen in den Wohnungen, Balkonen, Keller-, Boden- oder Gemeinschaftsräumen ist nicht erlaubt.»).

Wäschetrocknen im Sommer

An warmen Tagen trocknet Wäsche schneller draußen als drinnen und duftet frischer. Um Feuchtigkeit, Schimmel und muffige Raumluft zu vermeiden, sollte Wäsche nicht in der Wohnung trocknen. Möchten Sie dies dennoch tun, müssen Sie kontinuierlich die Luftfeuchtigkeit in Ihrer Wohnung überwachen und diszipliniert lüften, um Schimmelbildung zu verhindern. Trocknen Sie Wäsche also nur in Ausnahmefällen in Ihrer Wohnung unter Berücksichtigung der oben genannten Lüftregeln. Bitte halten Sie dabei die Hausordnung* ein («Das Lüften und Trocknen von Kleidung und Wäsche vor den Fenstern ist nicht gestattet. Auf den Balkonen darf Kleidung oder Wäsche nur unterhalb der Brüstung (bzw. unterhalb des Sichtbereiches) aufgehängt werden. An Sonn- und Feiertagen ist das Aufhängen von Wäsche in den Außenanlagen nicht gestattet.»).

Wir hoffen, dass Sie sich mit diesen Regeln mehr Wohlfühlklima schaffen können. So helfen Sie auch mit, Schimmelpilzschäden an unser aller Gebäuden vorzubeugen und Kosten zu sparen. Denn Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilz-Entfernung können ziemlich teuer sein.

Wir danken Ihnen für Ihr verantwortungsvolles Verhalten :-)

* Die Hausordnung ist Bestandteil Ihres Mietvertrages

Vorstand:

 Bernd Uhle
hauptamtlicher Vorstand

 Martin Leicht
nebenamtlicher Vorstand
Unsere Verwaltung:

 Sekretariat: Fr. Römerscheidt
 Kaufm. Bereich: Fr. Neu, Hr. Beiz
 Aushilfe: Fr. Langer
 Techn. Bereich: Hr. Häfner, Hr. Keller,
 Hr. Klumpp
 Aushilfe: Fr. Krawietz, Hr. Rausch,
 Hr. Rupp
 Rechnungswesen: Hr. Berndt, Fr. Kneis

Aufsichtsrat:

 Hanns-Georg
 Strasburger
*Vorsitzender
 des Aufsichtsrates*

 Wilfried Becker
*stellvertretender
 Vorsitzender*

 Siegfried Berndt
 Stephanie Küting
 Mathias Lessle
 Sascha Selzer
 Reinhard Schmidt
 René Schneider
 Ralph Stüber

**UNSERE GENOSSENSCHAFT
 VERWALTET AM 31.12.2018**

 insgesamt rund 52.400 m²
 Wohn-/Nutzfläche. Davon sind

764 eigene Wohnungen

und Gewerbeobjekte

234 Garagen/Tiefgaragen

1.878 Mitglieder mit

5.963 Anteilen

Bilanzsumme in €

29.224.480

Geschäftsguthaben in €

2.122.750

Spareinlagen in €

4.194.435
435 Sparkonten

Bilanz

ZUM 31.12.2018

AKTIVA	T€	Vorj. T€	PASSIVA	T€	Vorj. T€
Anlagevermögen	26.216	22.879	Eigenkapital	9.666	9.299
Immaterielle			Geschäftsguthaben	2.123	1.888
Vermögensgegenstände	8	2	Ergebnisrücklagen	7.466	7.343
Sachanlagen	26.208	22.777	Bilanzgewinn	77	68
Finanzanlagen	0	100			
			Fremdkapital	19.545	16.326
Umlaufvermögen	3.007	2.759	Rückstellungen	783	963
Vorräte	265	236	Verbindlichkeiten aus		
Forderungen und sonstige			Spareinlagen	4.195	3.597
Vermögensgegenstände	33	35	Verbindlichkeiten		
Flüssige Mittel	2.709	2.488	Kreditinstitute	13.591	10.541
Rechnungsabgrenzung	2	1	andere Verbindlichkeiten	976	1.225
			Rechnungsabgrenzung	14	14
Summe Aktiva	29.225	25.639	Summe Passiva	29.225	25.639

Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DIE ZEIT VOM 01.01.2018 BIS ZUM 31.12.2018

	T€	Vorj. T€
Umsatzerlöse	4.281	3.979
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	29	59
Sonstige betriebliche Erträge	33	49
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung)	2.400	2.224
Rohergebnis	1.943	1.863
Personalaufwand (inkl. soziale Abgaben und Altersversorgung)	563	565
Abschreibungen	543	547
Sonstige betriebliche Aufwendungen	306	262
Erträge aus Finanzanlagen inkl. Zinserträge	0	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	223	226
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	308	264
Steuern (vom Einkommen und vom Ertrag und sonstige Steuern)	111	111
Jahresüberschuss	197	153
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	120	85
Bilanzgewinn	77	68



Unsere aktuellen Sparformen und Zinskonditionen

ZINSSÄTZE FÜR SPAREINLAGEN MIT EINER KÜNDIGUNGSFRIST VON:	3 Monate	0,40% p.a.
	12 Monate	0,70% p.a.
	30 Monate	1,00% p.a.
	48 Monate	1,20% p.a.

oben stehende Zinssätze sind variabel

Die Genossenschaft ist als Mitglied der Selbsthilfeeinrichtung zur Sicherung von Spareinlagen bei Wohnungsgenossenschaften mit Spareinrichtung angeschlossen. Ausschließlicher Zweck der Selbsthilfeeinrichtung ist es, die Einlagen der Kunden bei den angeschlossenen Wohnungsgenossenschaften zu sichern. Die dem Selbsthilfefonds angeschlossenen Wohnungsgenossenschaften leisten jährliche Beiträge.

Besteht die Gefahr, dass eine Wohnungsgenossenschaft mit Spareinrichtung die Verpflichtung aus Einlagen nicht erfüllen kann, so kann der GdW den Selbsthilfefonds im Rahmen des Statuts und im Interesse des Vertrauens in die angeschlossenen Wohnungsgenossenschaften einsetzen. Eine Begrenzung der Einlagensicherung ist im Statut nicht vorgesehen. Ein formaler Rechtsanspruch besteht jedoch nicht. Der Selbsthilfefonds des GdW besteht seit 1974. Seitdem hat es noch keinen Fall gegeben, in dem der Selbsthilfefonds eintreten musste.

Ihre Anforderungskarte für den Geschäftsbericht 2018:

Der Geschäftsbericht 2018 steht unseren Mitgliedern zur Verfügung. Sie haben die Wahl, ob sie diesen auf unserem Internetauftritt lesen oder ein gedrucktes Exemplar erhalten möchten.

Entgelt
bezahlt
Empfänger

Bitte senden Sie mir per Briefpost den Geschäftsbericht 2018 zu.

Vorname _____

Nachname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

**Genossenschaft für Wohnungsbau
Karlsruhe 1921 eG
Augartenstraße 85
76137 Karlsruhe**

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text meist nur die männliche Form verwendet. Die weibliche, geschlechtsneutrale oder androgyne Form ist selbstverständlich immer eingeschlossen (m/w/d).

**Neues von Zuhause
Hauszeitung der GWK**
5. Jahrgang Nr. 9 August 2019

Verantwortlich für den Inhalt:
der Vorstand

GWK Genossenschaft
für Wohnungsbau
Karlsruhe 1921 eG
Augartenstraße 85
76137 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 354822 - 0
Fax: 0721 - 354822 - 29
info@gwk1921-wohnbau.de
www.gwk1921-wohnbau.de